

Flüchtlingstag, Samstag 19. Juni 2021

## «Lehre statt Leere»

**Es herrscht konzentrierte Stimmung im Klassenzimmer 8b von Thomas Schwander in Wohlen. Die 8 Fleischfachlehrlinge EBA sind am Rechnen. Sieben von ihnen bringen einen Migrationshintergrund mit. Sie sind aus Afghanistan oder Eritrea hierhergekommen. Jetzt bereiten sie sich auf die Abschlussprüfung im Mai vor.**

Pio Reimer und Ruedi Kümin stehen mit Mikrophon und Kamera in der Klasse und wollen einzelne Lehrlinge filmen. Es interessiert sie, wie sie die Lehrstelle gefunden haben und welche Hürden es für migrierte Menschen in der beruflichen Ausbildung zu überwinden gilt.

Ali Nabi erklärt: «Jeder Mensch möchte gerne einen Beruf haben oder einer Tätigkeit nachgehen. Ohne Ausbildung kann ich nicht arbeiten und auch nicht wählen, was ich arbeiten möchte.» Und Ruholla ergänzt: »Ich habe es auch nicht gerne, wenn mir jemand etwas gibt, wofür ich nichts gemacht habe. Das ist für mich wichtig.« Hamed hat zuerst in einer Metzgerei geschnuppert und dann seinen Lehrvertrag erhalten. «Wenn ich fünf Jahre auf meinem Beruf gearbeitet habe, fragt mich niemand mehr, ob ich eine EFZ oder EBA-Lehre gemacht habe. Ich bin einfach Metzger.»

Und was meint der Klassenlehrer zur Klasse? «Sie sind unglaublich motiviert und auch beim Kochen und Essen nicht wählerisch. Die Sprache ist eine Herausforderung. Ihr Wille zu lernen macht Freude und sie sind alle bestens auf die Abschlussprüfung vorbereitet. Sie werden bestehen!«.

In allen sieben regionalen Koordinationsstellen für Freiwilligenarbeit im Flüchtlingsbereich des Kantons Aargau werden Aktionen zum Flüchtlingstag stattfinden.

Die Koordinationsstelle Fricktal möchte einen «Tag der offenen Türe» in lokalen Betrieben für arbeitssuchende und geflüchtete Menschen anbieten. In Zofingen und Aarau erzählen Arbeitgebende und Lernende vor Ort über ihre Erfahrungen während der Ausbildung. Lernende aus Baden präsentieren ihr Können und ihre Diplomarbeiten und in der Fussgängerzone werden «Stolpersteine auf dem Weg zur Ausbildung» grafisch auf der Strasse dargestellt. Das Wynental plant ein Standpodium mit Erfahrungsberichten und eine Filmvorführung. Plakate von Lehrbetrieben und Lehrlingen sind an jedem Standort aufgestellt und Informationsmaterial zu den Angeboten der verschiedenen NGOs und des Kantons liegen auf.

Am Sonntag, 20. Juni finden in Brugg, Baden, Aarau und Zofingen Gottesdienste zum Thema statt.

Die entstandenen Videos und weiteres Ideen- und Informationsmaterial zum Flüchtlingstag stehen ab Mai auf der Website «[www.fluechtlingstage-aargau.ch](http://www.fluechtlingstage-aargau.ch)» zur Verfügung. Die Materialien sind auch für die Arbeit mit KonfirmandInnen oder für Themenabende geeignet. Schön, wenn Sie in Ihrer Kirchgemeinde das Thema aufgreifen.

*Ruedi Kümin, Fachstelle Weltweite Kirche*